

# Welche Klimamaßnahmen hätten positive Auswirkungen auf den Wiener Arbeitsmarkt (insbesondere gering Qualifizierte und Benachteiligte) bzw. die lokale Konjunktur?

Märkte und Finanzierung — Thema 9.1: Marktdynamiken und Arbeitsmarkt · Status: drafted · Quellen: 6 · Bewertet: 2026-06-25  
· Modell: claude-opus-4-8@prompts/synthesis.v2.md

## KI-Eignungs-Score: MITTEL

Sum  $D1+D2+D3+D4 = 2+3+2+3 = 10$  → high-Schwelle, aber  $D1=2 + D3=2$  drücken die ehrliche Bewertung auf medium. Die Frage ist primär arbeitsmarkt- und sozialpolitisch-gestaltend; KI ist ein Analyse-Hilfsmittel, nicht der Kern.  $D1=2$ : AMS-Wien-Stellendaten, WAFF-Programmdaten und Statistik-Austria-Mikrozensus sind verfügbar, aber sektor-feine Skill-Bedarfsdaten sind fragmentiert.  $D2=3$ : Pattern-Recognition (Skill-Mismatch-Detektion), Prediction (Fachkräftebedarf-Prognose) und Optimization (Re-Qualifizierungs-Matching) kombinierbar.  $D3=2$ : Arbeitsmarkt-Prognose-ML produktiv in EU-PES, Green-Job-Matching hybrid.  $D4=3$ : aggregierte Arbeitsmarktstatistik unkritisch; Individual-Vermittlungsdaten sind sensibel, aber aggregierte Auswertung mitigiert.

### Anwendungsfälle:

- Skill-Mismatch-Frühwarnung: Pattern-Recognition auf AMS-Wien-Stellenangeboten + WAFF-Kursdaten zur Detektion entstehender Fachkräftelücken in Klima-Gewerken (Wärmepumpe, PV-Montage, thermische Sanierung), bevor Wartelisten entstehen.
- Fachkräftebedarf-Prognose: Prediction auf Förder-Pipeline-Daten (Raus aus Gas, Wohnbauförderung) gekoppelt an Branchenbeschäftigung zur antizyklischen Qualifizierungs-Planung.
- Re-Qualifizierungs-Matching: Optimization-gestütztes Matching von Beschäftigten aus emissions-intensiven Branchen auf passende Klima-Umschulungspfade über die öffentliche Arbeitsvermittlung.

## Methodische Grundlagen

- **Datenbanken:** Wien-OGD (data.wien.gv.at), AMS-Forschungsnetzwerk-eLibrary, WIFO-Projektregistry, OECD iLibrary, Scopus
- **Suchstrings:** „green jobs low-skilled workers just transition employment effects“, „Wien Green Jobs Qualifizierung Beschäftigung Klimawende 2040“, „energy transition worker job transitions dirty green industry“
- **Datum:** 2015-01-01 — 2026-06-25
- **Letzter Suchlauf:** 2026-06-25
- **Einschluss:** Wien-Bezug/AT/EU-übertragbar; ab 2015; peer-reviewed oder institutionell (WIFO/OECD/FORBA/MA 23/NBER); DE/EN; DOI oder institutioneller Registry-Permalink verifiziert; Volltext.
- **Ausschluss:** Conference-Abstracts ohne Proceedings; Pressemeldungen ohne Primärquelle; Predatory Journals; reine Advocacy-Papiere ohne Datenbasis.
- **Gesichtete Treffer:** ~34 **Aufgenommene Quellen:** 6 (3 AT-Wien-Anker, 2 OECD-EU, 1 NBER-US-Effektgröße)

## Stand der Forschung

Der Klima-Investitions-Hochlauf — thermische Sanierung, Wärmepumpen, Photovoltaik, Bahn-Infrastruktur — erzeugt in Österreich ein netto positives Beschäftigungs-Saldo, allerdings stark sektor-asymmetrisch: Gewinner sind Bau- und Elektrogewerke, Verlierer die emissions-intensive Industrie und die fossile Heiztechnik (*high confidence; robust evidence, high agreement*) [[2024-cluster9-wifo-green-jobs-austria]]. Für Wien beziffert die FORBA-/MA-23-Studie rund 24.700 Vollzeit-Green-Jobs und einen wachsenden Qualifikationsbedarf in klima-relevanten Gewerken;

der Ausbildungs-Hochlauf bei WAFF und Berufsschulen bleibt hinter dem förder-induzierten Auftragsvolumen zurück, mit Wartelisten von sechs bis 18 Monaten [[2024-cluster9-wien-ma23-arbeitsmarkt-klimaloesungen]]. Entscheidend für die Frage nach gering Qualifizierten: Der positive Saldo verbirgt eine Personen-Asymmetrie. US-Längsdaten über rund 300 Millionen Job-Wechsel zeigen, dass weniger als ein Prozent der Beschäftigten, die einen fossilen Job verlassen, direkt in einen grünen Job wechseln — die neuen grünen Stellen werden überwiegend von anderen, jüngeren und höher gebildeten Personen besetzt (*high confidence; robust evidence, high agreement*) [[2024-curtis-nber-green-energy-job-transitions]]. EU-Mikro-Paneldaten bestätigen das Muster: Bildung ist der stärkste Treiber für den Übergang in Green-Jobs, was gering Qualifizierte strukturell benachteiligt [[2024-oecd-wp-1803-labour-markets-green]].

## Forschungslücken

---

**Wien-spezifische Wirkungsevaluation:** Es fehlt eine empirische Längsschnitt-Auswertung, welche konkreten Wiener Klimamaßnahmen (Raus aus Gas, ÖkoKauf, Sanierungs-Offensive) tatsächlich gering Qualifizierte in dauerhafte Beschäftigung gebracht haben — vorliegende Zahlen sind ex-ante-Schätzungen, keine Ist-Messungen [[2024-cluster9-wien-ma23-arbeitsmarkt-klimaloesungen]].

**Personen-Asymmetrie für AT/Wien:** Die Curtis-Befunde sind US-Daten; eine Wien- oder AT-Validierung der Übergangsraten von fossilen in grüne Berufe existiert nicht [[2024-curtis-nber-green-energy-job-transitions]].

**Wirkungs-Empirie der Arbeitsmarktpolitik:** Der österreichische „Education and Training Action Plan for the Just Transition“ ist erst in der Umsetzung; eine Wirkungs-Evaluation ist für 2027 und später vorgesehen — belastbare Effekt-Daten fehlen [[2025-oecd-alm-p-green-transition]].

## Trends & Entwicklungen

---

Im Zeithorizont 2025–2030 verschiebt sich der Policy-Konsens von „der Markt schafft den Übergang von selbst“ hin zu aktiver, vorausschauender Arbeitsmarktpolitik. Aktive Arbeitsmarktpolitiken (ALMP) und die öffentliche Arbeitsvermittlung gelten als zentrale Hebel; Österreich koordiniert BMK, AMS und BMAW in einem gemeinsamen Aktionsplan (*medium confidence; medium evidence, high agreement*) [[2025-oecd-alm-p-green-transition]]. EU-Evidenz legt nahe, dass generelle strukturelle Arbeitsmarktpolitik — Bildungsförderung, Mobilitätshilfen — stärker wirkt als spezifisch grüne Programme [[2024-oecd-wp-1803-labour-markets-green]]. Für Wien zeichnet sich ein zweiter Hebel ab: Public-Procurement-Konditionalität (Lehrlings- und Frauenquoten in der Vergabe) als kombinierter Klima-Sozial-Hebel [[2024-cluster9-wien-ma23-arbeitsmarkt-klimaloesungen]]. Der hohe Wiener Sozialwohnbau-Anteil wirkt zudem als Verteilungs-Schutz, der Verdrängung benachteiligter Haushalte dämpft [[2025-friesenecker-social-housing]].

## KI-Eignungs-Bewertung

---

Die Frage ist primär arbeitsmarkt- und sozialpolitisch-gestaltend; KI ist hier ein analytisches Hilfsmittel, kein Selbstzweck. Geeignete Aufgabentypen sind **Pattern-Recognition** (Erkennen entstehender Skill-Lücken in Klima-Gewerken), **Prediction** (Fachkräftebedarf-Prognose aus der Förder-Pipeline) und **Optimization** (Matching von Umschulungswilligen auf passende Klima-Berufe). Die Datenlage ist brauchbar, aber lückenhaft: AMS-Wien-Stellendaten, WAFF-Programmdaten und der Mikrozensus sind verfügbar, sektor-feine Kompetenz-Bedarfsdaten dagegen fragmentiert. Ein konkreter Wien-Use-Case ist eine Skill-Mismatch-Frühwarnung, die aus Stellenangeboten und Kursbelegungen entstehende Engpässe in Wärmepumpen-, PV- und Sanierungsgewerken sichtbar macht, bevor Wartelisten entstehen. Individuelle Vermittlungsdaten sind datenschutzsensibel; aggregierte Auswertung auf Branchen-

und Bezirksebene mitigiert das Re-Identifikations-Risiko, weshalb die Frage keinen EU-AI-Act-Annex-III-Hochrisikofall darstellt. Aggregierte Bewertung: gut kombinierbare Aufgaben bei nur teilweise direkt nutzbarer Datenlage ergeben eine mittlere Eignung.

## Methodische Einschränkungen

1. **Single-Screener-Recherche** durch Bernhard Götzendorfer mit KI-Assistenz (Claude Opus 4.8, 1M context); kein Zweit-Screener, Selektions-Bias nicht formal ausgeschlossen. 2. **Suchsprache DE/EN** — Literatur in anderen EU-Sprachen möglicherweise unterrepräsentiert; Mitigation über AT-Primärquellen (WIFO, FORBA/MA 23) und EU-Anker (OECD). 3. **Stand der Recherche: 2026-06-25** — Updates in separaten Brief-Versionen (ADR-0002/0004); bei zeitkritischen Themen (Wiener Arbeitsmarktpolitik, AT-Just-Transition-Aktionsplan) halbjährliches Re-Screening empfohlen. 4. **Keine formale Critical Appraisal** pro Quelle (kein GRADE/ROBINS-I); Qualität heuristisch via Whitelist-Tier und Peer-Review-Status; die zentrale Personen-Asymmetrie-Evidenz (Curtis) ist US-Kontext und für Wien nicht direkt validiert; IPCC-Tags markieren Confidence pro Key-Claim.

## Quellen

**2024-cluster9-wien-ma23-arbeitsmarkt-klimaloesungen** — Hubert Eichmann; Bernadette Allinger; Nühübe Karacam; Wolfgang Mayer; Alexandra Merra; Matthias Posch; FORBA — Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (2023). Die Zukunft der Beschäftigung in Wien — Trendanalysen auf Branchenebene bis 2040. Endbericht (FORBA, i. A. MA 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik & MA 18 Stadtentwicklung). *FORBA-Endbericht i. A. Stadt Wien — MA 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik & MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung* (publiziert via AMS-Forschungsnetzwerk eLibrary). [GOLD] URL: <https://forschungsnetzwerk.ams.at/elibrary/publikation/sonstiges/2023/die-zukunft-der-beschaeftigung-in-wien--trendanalysen-auf-branchenebene-bis-2040.html>

**2024-cluster9-wifo-green-jobs-austria** — Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO); Oliver Fritz (2015). WIFO — Öko-Jobs in Wien: Bedeutung und Potential ökologisch orientierter Beschäftigung (Green Jobs) und die Aussichten Geringqualifizierter im Wiener Arbeitsmarkt. *WIFO-Projekt (Forschungsgruppe Regionalökonomie und räumliche Analyse; Themenplattform Wettbewerbsfähigkeit)* — Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien. [GOLD] URL: <https://www.wifo.ac.at/project/76833/>

**2024-oecd-wp-1803-labour-markets-green** — Causa, Orsetta; Soldani, Elena; Nguyen, Manh Ha; Tanaka, Takaki (2024). Labour Markets Transitions in the Greening Economy: Structural Drivers and the Role of Policies. *OECD Economics Department Working Papers No. 1803, ECO/WKP(2024)9. OECD Publishing, Paris.* [GOLD] DOI: [10.1787/d8007e8f-en](https://doi.org/10.1787/d8007e8f-en)

**2024-curtis-nber-green-energy-job-transitions** — Curtis, E. Mark; O'Kane, Layla; Park, Ryan J. (2024). Workers and the Green-Energy Transition: Evidence from 300 Million Job Transitions. *Environmental and Energy Policy and the Economy*, 5, 127–161 (University of Chicago Press). *NBER Working Paper Nr. 31539 (August 2023).* [CLOSED] DOI: [10.1086/727880](https://doi.org/10.1086/727880)

**2025-oecd-alm-green-transition** — OECD (2025). The Pivotal Role of Active Labour Market Policies and Public Employment Services in the Green Transition. *OECD Social, Employment and Migration Working Papers. OECD Publishing, Paris.* [GOLD] DOI: [10.1787/94710f8e-en](https://doi.org/10.1787/94710f8e-en)

**2025-friesenecker-social-housing** — Friesenecker, Michael; et al. (2025). Socially equitable climate risk management of urban heat. *npj Urban Sustainability (Nature Portfolio).* [GOLD] DOI: [10.1038/s42949-025-00202-2](https://doi.org/10.1038/s42949-025-00202-2)

### Patenschaft

MA 23 Wirtschaft, Arbeit und Statistik, Stabsstelle WIEN 2030 Wirtschaft & Innovation